



EVO

Der virtualisierte IT-Arbeitsplatz

Vortragender: Markus Kruggel, Projektleiter EVO



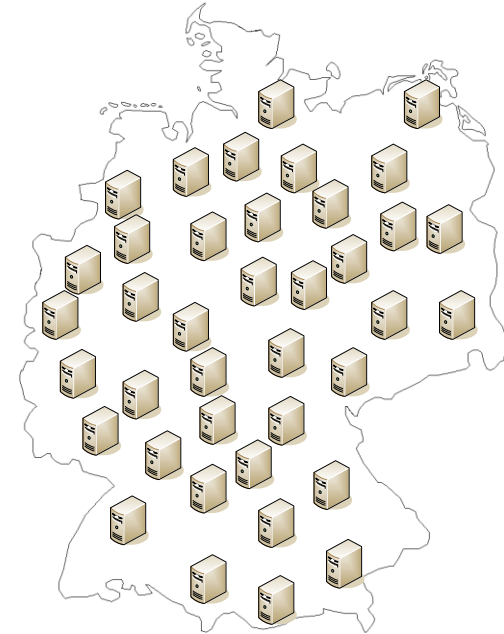
Übersicht

- Woher kommen wir?
- Vor welchen Herausforderungen stehen wir?
- Wohin wollen wir?
- Was gewinnen wir?
- Wie erreichen wir unsere Ziele?

Woher kommen wir?



- Bundesweit **650 Server** für
 - Benutzeranmeldung
 - Dateiablage
 - Druckdienste
- Benutzer sind i. d. Regel einem Server **fest** zugeordnet
- Jeder Server bildet eine eigenständige Einheit (650 „Administrationsinseln“)
- Serverbetreuung und Systementwicklung durch **ZIVIT**
- Systemverwaltung und PC-Betreuung durch IT-Personal der **Zollverwaltung**



Vor welchen Herausforderungen stehen wir?



Wirtschaftlichkeit

- Lange, personalintensive Releasewechsel durch räumlich verteilte Infrastruktur
- Mangelnde Auslastung der dezentralen Serverhardware
- Fehlende Rollendefinitionen bzgl. PC-Ausstattung mit Fachverfahren

IT-Sicherheit

- Vielzahl physischer Serverstandorte unterschiedlicher Qualität
- Langsame Update-Zyklen

Servicequalität

- Bundesweit uneinheitliche Betreuungsprozesse und –strukturen



Standardisierte, rollenbasierte IT-Arbeitsumgebungen

Zentralisierung der Server und der Clients in den Rechenzentren des ZIVIT

- Kombination der Produkte von Microsoft, Citrix, Cisco zum Aufbau einer *private cloud* für die Bundesfinanzverwaltung

Implementierung einer effizienteren Architektur

- Bildung von flexiblen Ressourcenpools
- Einsparung von Betriebskosten

Betreuungsleistungen „aus einer Hand“

- Flächenbetreuung durch das ZIVIT
- PC vor-Ort Service durch den Kunden nach fachlicher Anleitung durch das ZIVIT

Was gewinnen wir?



Flexibleres Basissystem

- ortsunabhängiger Zugriff auf Anwendungen und Daten
- leistungsfähigere Telearbeitsplätze
- Unabhängigkeit vom Endgerät (PC/Notebook, Smartphone, Tablet) und seinem Betriebssystem (Windows, Linux, iOS, ...)

Steigerung des IT-Sicherheitsniveaus

- schnelles Ausbringen von Sicherheitsupdates
- Verschlüsselung des WAN-Transports
- Speicherung von Daten auf Endgeräten kann bei Bedarf unterbunden werden

Kostensenkung

- aufwandsärmere Releasewechselln (z.B. Einführung einer neuen Windows-Version)
- Green-IT: niedrigere Energiekosten durch effiziente Serverfarm (statt einzelner, dezentraler Server)
- standardisiertes aber anpassbares Produkt für aktuelle und zukünftige Kunden des DLZ-IT ZIVIT

Wie erreichen wir unser Ziel?



→ Modernisierung der Netze (WAN)

- Ausbau der Mindestbandbreite auf 1 Mbit/s

→ Zentralisierung der Server

- Reduzierung von hunderten Serverstandorten auf drei

→ Zentralisierung der Clients

- Terminaldienste & Virtuelle Desktops
- Thin Clients als Standard-Endgeräte

→ Standardisierung der Arbeitsumgebungen

- Definition von Anwenderrollen
- Abbildung in Softwaresets

→ Umbau der Betreuungsstrukturen und –prozesse

- Zusammenführung von Prozess- und Ergebnisverantwortung im ZIVIT
- Verzahnung von prozessualen und technischen



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**